



4. März 2017

Stellungnahme des CDU-Stadtverbandes zum Lippstädter Stadtmuseum

Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft.

(Wilhelm von Humboldt, 1767-1835)

Der CDU-Stadtverband spricht sich für das Stadtmuseum in Lippstadt aus. Das Museum ist ein wichtiger Bewahrer und Vermittler der heimatlichen Geschichtskultur. Da Geschichte Identität schafft, ist das Stadtmuseum zugleich ein wichtiges Gestaltungsfeld der aktuellen Kommunalpolitik. Zudem entspricht die Förderung und Bewahrung des Stadtmuseums dem *Kulturpolitischen Leitbild* der Stadt Lippstadt. Die momentane Vakanz der wissenschaftlichen Leitungsstelle des Museums muss schnellstmöglich behoben werden. Die Ausschreibung der Leitungsstelle wird daher vom CDU-Stadtverband befürwortet.

Zurzeit befindet sich das Museum in einem denkmalgeschützten Gebäude – einem Prachtbau der Lippstädter Stadtgeschichte, – das allerdings in seinem jetzigen Zustand den Anforderungen eines modernen, zukunftsorientierten Stadtmuseums nicht mehr gerecht wird. Das Ziel aller Beteiligten sollte daher sein, dieses Gebäude im Herzen unserer schönen Stadt als Museum für die Zukunft zu bewahren, zu sanieren und zu modernisieren. Dies entspricht auch dem Anliegen und den Bemühungen des Fördervereins des Stadtmuseums Lippstadt, dessen großes ehrenamtliches Engagement größte Anerkennung verdient.

Für den Erhalt des derzeitig sanierungsbedürftigen Gebäudes müssen jedoch kommunalpolitische Maßnahmen getroffen und offene Fragen beantwortet werden:

Das Platzangebot im Museumsgebäude ist, nach Ansicht des Stadtverbandes, zu gering und müsste um einen Funktionsanbau erweitert werden. Ohne einen Funktionsanbau ist die Inbetriebnahme eines Fahrstuhls für Besucher mit körperlichen Einschränkungen sowie die Unterbringung moderner sanitärer Anlagen nicht möglich. Neben der Kostenfrage müsste auch die Frage nach dem Ort für einen neuen Funktionsanbau geklärt werden.

Das unzureichende Platzangebot im Museum führt zurzeit auch zu der Diskussion, ob die inhaltliche Ausrichtung auf das Thema *Wohnkultur* beschränkt werden soll. Diese Eingrenzung lehnt der Stadtverband ab, da die Lippstädter Geschichte umfangreicher ist und mehr zu bieten hat. Zudem benötigt das Museum nach wie vor ein ausreichendes Depot, um die musealen Gegenstände sachgerecht lagern zu können.

Diese Maßnahmen müssen eine praktische Umsetzung finden. Für den Fall, dass sie nicht zeit- und kosteneffektiv realisierbar sind, müsste über einen möglichen, alternativen Standort diskutiert werden.

Um die Geschichtskultur in Lippstadt für die Gegenwart und die Zukunft bewahren zu können, spricht sich der CDU-Stadtverband Lippstadt

- **für den Erhalt und für die Modernisierung des Stadtmuseums,**
- **für die Neubesetzung der wissenschaftlichen Leitungsstelle,**
- **aber gegen die inhaltliche Einschränkung auf das Thema *Wohnkultur* aus**
- **für einen angemessenen Funktionsanbau, damit aus dem ehemaligen Heimatmuseum ein überzeugendes Stadtmuseum werden kann!**